



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.  
1886-1916  
107 (1897)**

211 (5.8.1897)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-71368](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-71368)

# General-Anzeiger



Telegraphische Adressen:  
„Journal Mannheim.“  
In der Postliste eingetragen unter  
Nr. 2786.

Abonnement:  
60 Bfg. monatlich,  
Bringerlohn 10 Bfg. monatlich,  
Nach die Post bez. incl. Postauf-  
schlag M. 2.30 pro Quartal.

Inserate:  
Die Colonnelle 20 Bfg.  
Die Kleinanzeigen 60 Bfg.  
Einzelnummern 8 Bfg.  
Doppelnummern 6 Bfg.

(Badische Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

## Mannheimer Journal.

(107. Jahrgang.)

Erscheint wöchentlich sieben Mal.

E 6, 2

Gelesen und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgegend.

E 6, 2

Nr. 211.

Donnerstag, 5. August 1897.

(Telephon-Nr. 218.)

### Deutsches Reich.

#### Das Kaiserpaar auf der Fahrt nach Petersburg.

Die Nacht „Hohenzollern“ mit dem kaiserlichen Paar an Bord trat gestern Abend die Fahrt nach Kronstadt an; das erste Geschwader unserer Kriegsflotte unter dem Commando des Viceadmirals Thomsen und des Contreadmirals Prinzen Heinrich von Preußen hat schon gestern Vormittag den Kieler Kriegshafen verlassen und wird am 6. d. M. Abends vor Kronstadt ankommen, wo es die auf den Morgen des 7. August festgesetzte Ankunft des Kaiserschiffes erwartet, um diesen sodann bis zur Begegnung mit dem russischen Kaiserpaar das imposante Geleite zu geben. Diese Besuchsreise ist, wie man weiß, ein Staatsact ersten Ranges und so rechtfertigen sich die pompösen Formen, unter denen sie sich vollzieht; das deutsche kaiserliche Paar erwidert damit den ersten feierlichen und förmlichen Besuch, den ihm das junge Zarenpaar im Septemder vorigen Jahres in Breslau und Görlitz abgestattet hat. Die Wahl des Seeweges erklärt sich aus der bekannten Vorliebe Kaiser Wilhelms II. für die Marine, entspricht der Stellung des Deutschen Reichs in der Ostsee und außerdem eigentlich schon einer Tradition, denn auch seinen eigenen Antrittsbesuch am Hofe Kaiser Alexanders III. im Jahre 1888 hat Kaiser Wilhelm auf dem Seeweg und mit imposantem maritimem Gefolge abgestattet. Nun wird in den nächsten Tagen und Wochen außerordentlich viel von der politischen Bedeutung des Kaiserbesuchs an der Newa die Rede sein und es liegt auf der Hand, daß sich diese Erörterung nicht ganz vermeiden läßt. Ja, man wird in der ganzen politischen Welt den Verlauf des Besuchs mit lebhafter Spannung verfolgen, den Grad von Herrlichkeit, den er bekommt, sorgfältig prüfen und die Worte, welche bei den offiziellen Gelegenheiten gewechselt zu werden pflegen, auf die Goldwaage legen, und das wird sich fortsetzen, bis auch der Besuch des Präsidenten Faure am russischen Kaiserhof vorüber ist und die Möglichkeit der Vergleichung eines sicheren Maßstabes für die Beurteilung des politischen Barometerstandes abgibt. Das läßt sich, wie gesagt, nicht vermeiden, und die Conjecturalpolitik wird werden gute Tage haben, mag es nun diesmal ohne Textschwermereien abgehen oder nicht. Man weiß, die russisch-französische Entente ist eine Thatsache, an der auch die bevorstehende Begegnung der mächtigen Oberhäupter des Russischen und des Deutschen Reichs nicht rütteln wird; allein mindestens ebenso fest steht die Thatsache, daß Kaiser Nikolaus II. bisher Alles so peinlich vermeiden hat, was den Eindruck hätte erwecken können, als bedrohte das nähere Verhältnis zwischen Rußland und der französischen Republik den europäischen Frieden im allgemeinen oder das Deutsche Reich im Besonderen, und daß an seiner persönlichen Friedensliebe Niemand zweifeln darf. Thatsache ist ferner, daß die Politik des leitenden russischen Staatsmannes, des Grafen Murawiew, bisher nichts weniger als einen deutsch-feindlichen Charakter gezeigt hat, und Thatsache ist vor Allem, daß das letzte halbe Jahr europäischer Politik mit seinen unzähligen kritischen Momenten vielfach die alte Gemeinsamkeit der russischen und deutschen Interessen, wenigstens nach der negativen, vordringenden und abwendenden Seite hin, zum mindesten aber das Fehlen jedes irgendwie bedrohlichen Interessensgegensatzes aufs Neue hat zu Tage treten lassen. Ja, thatsächlich haben die deutsche und die russische Diplomatie fast ohne Unterbrechung Seite an Seite gestanden und gekämpft und die beiden Kaiser Nikolaus II. und Wilhelm II. werden einander begründen können nicht nur als freundlich liebe Vettern und Brüder, nicht nur als getreue Nachbarn, sondern auch als einträchtige Mitarbeiter an gemeinsamen hohen Werken. So steht die Kaiserreise nach St. Petersburg, abgesehen von den unigen Familienbeziehungen und der guten politischen Nachbarschaft, auch unter dem Zeichen vereinter aufrichtiger Bemühungen um die Erhaltung des europäischen Friedens. Und insofern begleitet den Kaiser und die Kaiserin auf ihrer Fahrt nach der Newa der aufrichtige Wunsch des deutschen Volkes, daß der Reise und dem Besuche ein freundlicher Stern leuchten möge!

#### Dank der Kaiserin.

Den Bewohnern von Tegernsee und Umgegend hat die Kaiserin noch ihren besonderen Dank durch ein Telegramm, das die hohe Frau an den Bezirksamtsassessor Baron v. Pechmann richten ließ, ausgesprochen. Das Telegramm lautet:

Freiherrn v. Pechmann! Tegernsee.  
Ihre Majestät die Kaiserin und Königin lassen Ew. Hochwohlgebornen eruchen, für alle Ihrer Majestät in Tegernsee und Umgegend zu Theil gewordenen Kundgebungen freundlicher Gesinnung Allerhöchst Ihren herzlichsten Dank nochmals zum Ausdruck zu bringen. Ihre Majestät denken mit Freuden an den Aufenthalt zurück und bewahren dem Ort und der Bevölkerung, in deren Mitte Ihre Majestät gern gewirkt haben, die besten Erinnerungen.  
S. M. M.

S. von dem Knefeler,  
Kammerherr vom Dienst.  
Bon Trentlingen richtete Ihre Majestät die Kaiserin an Frau Kammerschreiberin folgende Telegramme:

„Beim Abschied von Tegernsee spreche ich Ihnen und Ihrem Vornehmsten noch einmal meinen aufrichtigsten Dank aus für das freundliche Anerbieten Ihres schönen Hauses, in dem ich mit meinen Kindern so gerne gewirkt habe.“  
Auguste Victoria.“

### Zu Professor Reinholds Berufung.

Die von verschiedenen Seiten gegen den Kultusminister Dr. Bofse gerichteten Angriffe, weil er den Amtsgeschäftsrath Dr. Reinhold als außerordentlichen Professor nach Berlin berufen hat, werden von der „Kreuzzeitung“ zurückgewiesen. „Die allerdings ganz thörichten Phrasen“, schreibt das conservative Blatt, „die den Dr. Reinhold unserer Ansicht nach weder als Vertreter der Wissenschaft noch als akademischen Lehrer qualifizieren, würden seine Ernennung zum außerordentlichen Professor sicherlich unmöglich gemacht haben, wenn sie eben vorher und nicht nachher verübt wären.“ Es hieße aber zu viel von der Vorsicht des Kultusministers verlangen, wenn man ihm vorwerfe, daß er die späteren rednerischen Excesse des Dr. Reinhold nicht schon im voraus berücksichtigt habe. Gewiß, darin kann man der „Kreuzzeitung“ nur beipflichten. Wenn sie aber u. a. sagt, daß sie Dr. Reinholds wissenschaftliche Bedeutung nach seinen Veröffentlichungen nicht sehr gering taxirt habe, so muß man dieses Urtheil doch wohl ein sehr partiellisches nennen. An maßgebender Stelle muß man jedenfalls über Dr. Reinholds wissenschaftliche Befähigung anderer Meinung gewesen sein.

### Deutsch-Englischer Handelsvertrag.

Eigentlich nur die Presse der Hansestädte ist wegen des Ausganges der Neuverhandlungen einigermaßen trübe gestimmt. Das erscheint aber natürlich wo doch Hamburg und Bremen die Hauptvermittlung nicht allein zwischen England und dem Continent haben, sondern auch zwischen Deutschland und den britischen Colonien. Diese Städte können also leicht fürchten, ihren direkten Verkehr mit Canada, Australien, Indien wieder aufgeben zu müssen und dabei wie ehemals den Zwischendienst von London- und Liverpooler-Firmen nötig zu haben. In diesem Sinne denkt natürlich kein Vernünftiger an einem wirklichen Zollkrieg zwischen den beiden nördlichen erwachenden Völkern.

### Doppelt gebüßt.

„Der Frankf. Jg.“ wird unterm 2. August aus Königs- hütte geschrieben: Hier ist der fonderbare Fall passiert, daß eine vom Gericht verhängte Gefängnisstrafe zweimal vollstreckt worden ist. Der Handelsmann Dplong wurde vom Amtsgericht zu Kattowitz wegen Verstoßes gegen die Bestimmungen über den Wandergewerbeschein mit 48 Mark Strafe, im Unvermögensfalle acht Tage Freiheitsentziehung, bestraft. Dplong ist ein böhmisches, von seiner Hände Arbeit lebender Mann — 48 Mark Befehl er nicht. Er sah also die acht Tage Mitte Januar 1897 im Gefängnis zu Königsbütte ab. Trotzdem wurden die acht Tage abermals gegen ihn vollstreckt. Trotz aller Proteste mußte er die acht Tage zweimal absitzen. Das aber die Strafe zweimal gegen ihn vollstreckt worden ist, ist ihm nunmehr amtlich bescheinigt. Ihm ging, wie wir dem „Vorwärts“ entnehmen, von der Deutscher Staatsanwaltschaft folgendes Schriftstück zu:

Der Erite Staatsanwalt.  
II. J. 261,97,  
2189.

Auf Ihre an den Herrn Oberstaatsanwalt gerichtete Eingabe vom 13. April, welche dieser an mich zur Prüfung und weiteren Veranlassung gegeben hat, erlaube ich Ihnen, daß die gegen Sie erkannte Strafe von acht Tagen verhältnißmäßig zweimal vollstreckt worden ist und daß hier ein Ermittlungsverfahren schwebt, ob einem Beamten ein strafrechtlich zu vertretendes Versehen zur Last fällt. Inwiefern die Angelegenheit im Dienst- aufschichtwege zu verfolgen ist, untersteht nicht meiner Beurtheilung.

An den berufslosen Johann Dplong  
zu Königsbütte,  
Barbarastr. 18.

(Unterschrift unleserlich.)

Der so von Staatswegen Behandelte erhält nun im günstigsten Fall die Genugthuung, daß nachträglich ein Beamter bestraft wird. An einen Ersatz für die ihm widerfahrne Freiheits- und Vermögens- schädigung wird wohl kaum gedacht. Wo bleibt da Gerechtigkeit!

### Oesterreich.

#### Der Klerus in Böhmen.

Daß der Klerus ganz überwiegend der Slavifizierung Böhmens geneigt ist und sie meist unterstützt, hat bei den vorhinigen Deutschen schon viel böses Blut gemacht. In einem Falle ist es ihnen nun gelungen, sich Genugthuung zu verschaffen. Der als Ultrajohanne bekannte Guardian des Kapuzinerkonvents in der deutsch-böhmischen Stadt Saaz Pater Smarda hat durch wiederholte Abhaltung des Gottesdienstes in tschechischer Sprache für die tschechische Schuljugend die hochgradige Erregung der dortigen deutschen Bevölkerung hervorgerufen. Jetzt ist er auf Beschlusse des Stadtrathes zu Saaz vom Provinzial des Kapuziner-Ordens seiner Stelle entbunden und hat die Stadt verlassen, während die Leitung des Konvents dem als friedliebend bekannten Priester P. Jibelis übertragen ist.

### Italien.

#### Die Expedition Bottego.

„Die Ag. Stef.“ veröffentlicht einen Bericht, den die überlebenden Offiziere der Expedition Bottego an die italienische geographische Gesellschaft verfaßt haben. Hiernach ist die Expedition am 22. Februar 1895 von St. Cisar ausgebrochen, hat Sollama berührt, den Bogalsee besucht und ist am 1. Juni 1896 nach Omo gekommen. Infolge der fortwährenden Kämpfe mit kriegerischen Stämmen mußte die Expedition die Monate Juli und August 1896 am Rubelsee zubringen. Zu dieser Zeit verließ Dr. Sacchi die Expedition unter Mithnahme der bedeutenden mineralogischen und zoologischen Sammlung, um sich nach Zug zu begeben. Die Expedition erreichte dann das äthiopische Hochplateau und machte in Saajo Halt und richtete ein Schreiben an den Galla-Hauptling Degiada-

made Infolge der freundlichen Versicherungen dieses Hauptlings rückte die Expedition weiter vor und langte am 16. März 1897 in der Nähe von Wabo an. Trotz seiner freundlichen Versicherungen sann der Hauptling auf Verrath und ließ die Expedition von seinen Soldaten umzingeln. Um sich einen Weg zu bahnen, mußte die Expedition sich in ein Gefecht einlassen, bei dem sie 60 Mann ihrer Mitglieder verlor, darunter Kapitän Bottego. Die Ueberlebenden wurden gefangen genommen und mußten vielerlei Leiden erdulden. Am 6. Juni 1897 wurden die Ueberlebenden auf Befehl Meneliks nach Schoa geschickt, wo sie am 22. Juni eintrafen und Meneliki übergeben wurden. Die Dokumente der Expedition sind gerettet worden, nur die Sammlung, welche Sacchi anvertraut war, ist verloren. Sacchi scheint bei einem Streifzuge am Abora gefangen zu sein.

### Italiens Erntehoffnungen.

Ueber Mailand wird die Wahrscheinlichkeit von sehr reichen Weinerträgen verbreitet, mit denen man in Italien den Ausfall der Getreideernten einigermaßen ausgleichen hofft. Dabei ist es natürlich entscheidend, ob diese großen Weinemengen auch in Deutschland Verwendung finden werden, da wir hierfür noch immer den wichtigsten Theil des ausländischen Abgabebietes bilden. Eine Zeit lang schien es ein Mal, als ob alle Zollleichterungen, die unsere Regierung dem verbündeten Königreiche gewährt, die Neigung unserer Händler für jene Weinsorten nicht erhöhen können. Das Soldagio in Italien war nur vorübergehend durch starke Getreidekäufe auf 2 Prozent gestiegen.

### Belgien.

#### Congresse.

Zu den bereits erwähnten Congressen tritt ein neuer, der gestern eröffnet wurde und sich mit der gerichtlichen Medicin befaßt. Der Justizminister Bergerem leitete gestern auch diese Tagung ein. Dr. Rouardel, der Decan der medicinischen Facultät in Paris, wurde vom Minister besonders begrüßt und vom Congress zum Ehrenvorsitzenden gewählt. Die hiesigen Kerze Wemmel und Piot sind zu Vorsitzenden bestellt. Heute berichtete der hiesige Appellationsgerichtsrath Dr. Wäschere über die Frage der gerichtlichen Verbrechen und der Anlage besonderer Anstalten für deren Aufnahme. Zwischen einem gewöhnlichen Irrenhause und einem irrenhausem Verbrecher soll man, fährt Redner aus, keinen Unterschied in dem Sinne machen, daß sie beide der Verpflegung bedürfen, wenngleich von einander getrennt. Gefährliche Irrenhause, ob verurtheilt oder nicht, müßten in Staatsanstalten untergebracht werden, Strafe oder Erlangung seien in gleichem Maße zu berücksichtigen, und zwar im Interesse der Gesellschaft. Die bestehende Gesetzgebung reiche nicht aus, sie müsse dahin umgeändert werden, daß beide Gruppen solange abgetrennt von der Gesellschaft gehalten werden, bis die Gefahr eines Rückfalles nicht mehr vorhanden sei. Redner empfiehlt, dem Gericht, daß die Strafe verhängt oder wegen Unzurechnungsfähigkeit freigesprochen hat, die Bestimmung darüber zu überlassen, ob der Irrenhause in eine Anstalt zu bringen ist. In der Nachmittags-Sitzung beschäftigten sich mehrere Redner mit der gegenwärtigen Gesetzgebung, die nicht zulasse, daß ein irrenhausem Verbrecher freigesprochen werde unter Verweisung in eine Besserungsanstalt, was sie als einen Mangel empfinden. Vieles wurde auch auf die Gefahr hingewiesen, die durch das freie Umherstreifen von unzurechnungsfähigen Menschen mit verbrecherischen Anlagen vorhanden ist. Man befürchte die Kosten für die Errichtung besonderer Anstalten, allein der Schaden sei unter den jetzigen Umständen entsprechend größer. Schließlich wurden die Schlussfolgerungen Dr. Wäscheres mit einigen Änderungen angenommen.

### Portugal.

#### Gefehlerte Revolutionsversuche.

Der revolutionäre Putschversuch in Oporto ist gescheitert, die Hoffnung der Republikaner auf Gewinnung von Anhängern in der Arme hat sich nicht in dem Maße verwirklicht, wie dieselben erwartet hatten. Dennoch sind entschieden einige Offiziere und auch einige Unteroffiziere mit Berechtigung der Meinung für den republikanischen Putsch verhängt und zum Theil überführt — und zwar von Offizieren wiederum solche, die aus der Klasse der Unteroffiziere hervorgegangen sind. Hat man auch die Anforderungen an die Vorbildung dieser Offiziers- kategorie in den letzten Jahren gesteigert, so vermag man diese Troupiers doch in Bezug auf Ansehen nur in den seltensten Fällen über das Niveau ihrer früheren Sergeantenkollegen hinauszuhoben. Sie verfahren mehr mit diesen, als mit den Offizieren, die die Escola do Exercito absolvirt haben. Diegt schon darin ein Uebelstand, so wird derselbe noch vermehrt durch den Ehrgeiz der Sergeanten, die ihre glücklicheren Kollegen um die erreichten Offiziersgalons beneiden und sich für revolutionäre Bestrebungen vielfach gewinnen lassen, weil sie von Erfolgen in dieser Hinsicht die Beförderung zum Offizier erwarten. Die Troupieroffiziere ziehen dann vielfach mit diesen Sergeanten den gleichen Strang, weil sie unzufrieden darüber sind, daß den Militärbildungsanstalten entstammende Offiziere in geringeren Lebensalter als sie die Charge des Capitäns erreichen, und weil sie von einer Revolution eben auch Beförderung erhoffen. Dem gegenüber muß man es als einen Mißgriff der Regierung bezeichnen, daß sie 1894 für Offiziersaspiranten der Kavallerie und Infanterie die Zeit, in welcher sie den niedrigsten Offiziersgrad erreichen können, auf sieben Jahre ausgedehnt hat, da man von 1895 ab für mehrere Jahre so nicht die nötigen Offiziersaspiranten aus den Schulen haben wird, um zwei Drittel der Vacancen zu besetzen, daher Troupiers in größerem Verhältniß als ein Drittel befördert muß. Ehe die Beförderung von Sergeanten zu aktiven Offizieren nicht völlig beseitigt wird, kann man in Portugal nicht damit rechnen, daß ehrgeizige Sergeanten nicht hier und da für verkapulante Bedrohungen zugänglich sein werden, die Politik also nicht ein Eingangs- pfortchen in die Armee fände. Die Geschichte der letzten Jahreshälfte bestätigt diese Behauptung.

### England.

#### Ueber die Friedensverhandlungen.

Auch Lord Salisbury hat in der gestrigen Sitzung des englischen Oberhauses die Orient-Ereignisse berührt. Der englische Premier glaubt ebenfalls auch nicht an eine baldige Lösung der Schwierigkeiten. Er erklärte zur Entschuldigun der Verzögerungen bei den griechisch-türkischen Friedensverhandlungen sei vielerlei anzuführen: Es handle sich darum, die Mithrathen der Thebais an die Türkei mit dem Rechte des Sultan an Griechenland anzu-





Referats über den Zusammenhang der Herzkrantheiten mit verchiedenen Neurosen des Organismus und über neue Mittel gegen dieselben werden ebenfalls ein wichtiges Thema bilden.

Tagesneuigkeiten.

Ein allerliebtes Bonmot des Kaisers erzählt und belacht man gegenwärtig in Berliner Offizierskreisen. Der Oberst und Stabsadjutant von Löwenfeld, früher etatsmäßiger Stabschef des Garde-Füsilier-Regiments, zeichnet sich durch ganz besonders guten Schmitt und Sitz der Uniform aus.

— Reserve-Offizier antreten! Das Wiener Tageblatt schildert folgende Scene: Bei der Handlung: Exerzierplatz in Praga. Eine Infanterieabtheilung kehrt von einem Uebungsmanöver heim. Die Mannschaft geht müden Schrittes auseinander; die Offiziere wollen sich ebenfalls zur Ruhe begeben.

— Ein König als Arzt. Der Herzog von Kumalet, der vierte Sohn Louis Philippe's, hat neulich vor der französischen Akademie eine kurze Mittheilung verlesen unter dem Titel: „Der König Louis Philippe als barmherziger Samariter.“

Neuere Nachrichten und Telegramme.

— Berlin, 5. August. Die Morgenblätter melden aus Sprietan: Herzog Ernst Günther traf hier zur Besichtigung der Hochwasserthäler ein und spendete an die Verunglückten bedeutende Summen.

— Berlin, 4. August. Der „Reichsanzeiger“ veröffentlicht die Ernennung des Staatsministers v. Köller zum Oberpräsidenten von Schleswig-Holstein.

— Breslau, 4. August. Der „Schlei. Jn.“ zufolge sandte die Kaiserin an die Frau Erbprinzeßin von Sachsen-Meinungen in Schloß Erdmannsdorf folgendes Telegramm: „Ich, 3. August 1897. Tiefbetrübt über das Unglück, von dem die Provinz Schleien heimgegriffen ist, hoffe ich, daß es dem Vaterländischen Frauenverein gelingen wird, die traurigen Folgen zu mildern, und lasse einen Beitrag von M. 1000 für die Sammlung bei Berlin beifolgen.“

— Schleswig, 4. August. Dem Vernehmen nach ist Staatsminister v. Köller zum Oberpräsidenten der Provinz Schleswig-Holstein ernannt worden.

— Wien, 4. August. Der Kaiser trifft morgen Abend um 11 Uhr hier ein.

— Wien, 3. August. Der höchste Wasserstand der Donau bei Wien, welcher für morgen früh erwartet wurde, ist in Folge raschen Fallens der Traun und Enz bereits heute Nachmittag eingetreten.

— Breslau, 4. August. Aus Lützen, Hainburg und anderen Orten wird Hochwasser gemeldet. Deutsch-Altenburg ist mit saurem dem Bade unter dem Kuchhaus überschwemmt.

— Dresden, 4. August. Bei dem Bankett, das dem Präsidenten der Republik Deutschlands von der Stadt gegeben wurde, hielt Haure eine Ansprache, in der er unter lebhaftem Beifall betonte, es gereiche ihm zur größten Freude, konstatieren zu können, daß sich überall in Deutschland eine fortwährend wachsende Anhänglichkeit an die republikanischen Regierungsformen bemerken lasse.

\* Brüssel, 4. August. Der König der Belgier, der in Begleitung des Prinzen Albert am 2. August an Bord seiner Yacht nach England abgereist ist, wird, wie die Blätter melden, den Regatten bei Comes beiwohnen.

\* Madrid, 4. August. Hier sind 32 Personen, zum größten Theil Frauen, verhaftet worden in Folge der gestrigen Unruhen innerhalb der Mauerlinie. Das Gericht, daß der Polizeipräsident seine Entlassung nachgesucht habe, bekräftigt sich nicht.

\* Havanna, 4. August. General Weyler ist in Matanzas eingetroffen.

\* Konstantinopel, 3. August. Die heutige Sitzung in Sachen der Friedensverhandlungen, die 3 Stunden dauerte, hat einen bemerkenswerthen Fortschritt ergeben.

\* Konstantinopel, 4. August. Die Nachrichten von dem Wiederbeginn einer armenischen Bewegung, sowie von zu erwartenden türkischen Demonstrationen sind theils falsch, theils übertrieben und theils auf unbedeutende Vorfälle zurückzuführen.

\* London, 4. August. Der Kapitän der Chartered Company erklärt die heutige Meldung der „Morning Post“, Rhodes und Reich hätten eine Guthabenssumme von 250,000 Pfd. Sterl. an Transvaal gezahlt, für unbegründet.

(Privat-Telegramme des „General-Anzeigers“)

\* Wien, 5. August. König Alexander von Serbien ist hier eingetroffen.

\* Marseille, 5. August. Bei der Hausführung in der Wohnung eines Monteurs fand man viele Explosivstoffe. Auf die Aussagen des Monteurs wurden viele Verhaftungen vorgenommen.

\* Brüssel, 5. August. Gestern wurde hier der Frauenkongress eröffnet, zu welchem 300 Delegationen aus allen Ländern Europas erschienen waren.

\* Andria, 5. August. (Kontinental.) Auf dem Manöverfeld wurde ein Christen, einem ruhigen angesehenen Mann und verwundete dessen Sohn. Die Motive dieser That sind unbekannt.

\* Petersburg, 5. August. Dem Vernehmen nach wurde dem 3. Lt. in Kronstadt befindlichen deutschen Geschwader der Marineattaché an der russischen Botschaft in Berlin, v. Kettler, zurecht.

Mannheimer Handelsblatt.

Conversations-Blatt der Mannheimer Effectenbörse vom 4. August.

Table with columns: Staatspapiere, Wechsel, Eisenbahn-Anleihen, Banken, Eisenbahnen, Chemische Industrie, Brauereien. Lists various securities and their prices.

Table with columns: Industrie-Obligationen, Wechsel, Eisenbahnen, Banken, Eisenbahnen, Chemische Industrie, Brauereien. Lists various securities and their prices.

Table with columns: Industrie-Obligationen, Wechsel, Eisenbahnen, Banken, Eisenbahnen, Chemische Industrie, Brauereien. Lists various securities and their prices.

Mannheimer Marktbericht vom 5. August. Stroh per Str. M. 1.50, Heu per Str. M. 2.50, Kartoffeln per M. 3.00 bis 4.00 per Str., Bohnen per M. 0-12 Pf., Blumenkohl per Stück 30 Pf., Spinat per Portion 20 Pf., Wirsing per Stück 15 Pf., Rothkohl per Stück 25 Pf., Weißkohl per Stück 10 Pf., Weißkraut per 100 Stück 60 Pf., Kohlrabi 3 Knollen 12 Pf., Kopfsalat per Stück 10 Pf., Endivienalat per Stück 10 Pf., Feldsalat per Portion 60 Pf., Sellerie per Stück 5 Pf., Zwiebeln per Pfund 10 Pf., rote Rüben per Portion 15 Pf., weiße Rüben per Port. 60 Pf., gelbe Rüben per Port. 15 Pf., Carotten per Büschel 5 Pf., Weiß-Kartoffeln per Port. 12 Pf., Meerrettig per Stange 12 Pf., Gurken per Stück 10-20 Pf., zum Einmachen per 100 Stück 60 Pf., Äpfel per Pfund 20-30 Pf., Birnen per Pfund 10-25 Pf., Pfannkuchen per Pfund 60 Pf., Zwetschen per Pfund 60 Pf., Nüssechen per Pfund 60-80 Pf., Trauben, rote 60 Pf., weiße 25 Stück 10 Pf., Haselnüsse per Pfund 35 Pf., Eier per 6 Stück 30 Pf., Butter per Pfund 1.00 M., Speck per 10 Pfund 40 Pf., Breien per Pfund 40 Pf., Fett per Pfund 1.20 M.

Table with columns: Schiff, Name, Abgang, Ankunft, Hafen. Lists shipping schedules for various ports.

Table with columns: Schiff, Name, Abgang, Ankunft, Hafen. Lists shipping schedules for various ports.

Table with columns: Schiff, Name, Abgang, Ankunft, Hafen. Lists shipping schedules for various ports.

Table with columns: Schiff, Name, Abgang, Ankunft, Hafen. Lists shipping schedules for various ports.

Table with columns: Schiff, Name, Abgang, Ankunft, Hafen. Lists shipping schedules for various ports.

Ueberseeische Schiffsahrts-Nachrichten.

New-York, 1. August. (Drahtbericht der Compagnie Generale Transatlantique). Schnellpost „La Champagne“, abgegangen am 24. Juli von Havre, ist heute Mittag 2 Uhr wohlbehalten hier eingetroffen.

New-York, 2. August. (Drahtbericht der Ned.-Star-Linie, Antwerpen). Postdampfer „Konink“, am 24. Juli von Antwerpen abgegangen, ist heute wohlbehalten hier eingetroffen.

Philadelphia, 2. August. (Drahtbericht der Ned. Star-Linie, Antwerpen). Dampfer „Holland“, abgegangen am 30. Juli von Antwerpen ist heute angekommen.

Mitteltheil von dem Bureau für Uebersee-Reisen G. Dorel in Mannheim, N. L. 1, Kaufhaus.

Table with columns: Stationen, Datum, Bemerkungen. Lists railway stations and dates.

Table with columns: Stationen, Datum, Bemerkungen. Lists railway stations and dates.

Gold-Course.

Table with columns: Stationen, Datum, Bemerkungen. Lists railway stations and dates.

Giebhaber von praktischen Schuhwerk, haben die reichste Auswahl in allen möglichen Schuhartenorten bei Georg Hartmann, größtes Schuhwaarenhaus, E. 4. 97.

Hunderttausende werden weggeworfen durch unvorsichtige Abfassung von Annoncen und durch Benützung unangelegener Zeitungen. Ein Inserat muß nicht allein sachverständig, und treffend abgefaßt sein, sondern es ist auch der Leserkreis der Zeitungen in Betracht zu ziehen.

Unsere Lieblinge essen es gern. Ein nahrhaftes und leichtes Gericht läßt sich leicht durch einfaches Kochen der Milch mit Mandarinen bereiten. Eine solche Mischung ist leicht verdaulich und regt durch den eigenn Wohlgeschmack zu weiterem Genuß. Es ist so erquicklich, daß nur wenig Mandarinen zu nehmen ist und stellt sich daher nicht theurer als gewöhnliches Mehl. Bei Mangel an Mandarinen und Kranke ist dieser Vortheil besonders gut anzuwenden. Mandarinen sind überall zu haben in Packeten à 60, 30 und 15 Bg. Angros bei Waisermann & Derschel, Mannheim, 92718

Amts- und Kreis-Verkündigungsblatt.

Amthliche Anzeigen

Bekanntmachung. Für die Zeit vom 2. bis einschließl. 29. August 1897...

Bekanntmachung. Für die Zeit vom 8. bis mit 30. August 1897...

Bekanntmachung. Das Spielen mit scharfen Patronen...

Bechluss. Nr. 28100. Vorhanden des- wegen vor hiermit zur öffentlichen Kenntniss...

Bekanntmachung. Zur Veranstaltung des Pöngersausfluges wurde Zugelassen...

Bekanntmachung. Das behördliche Verbot der Einquartierung...

Strickarbeiten aller Art werden billig ausgeführt.

Konkursverfahren.

Nr. 88049. Ueber das Ver- fahren des Kaufmanns Max Stern...

Konkursforderungen. Bis zum 5. Oktober 1897...

Freitag, 6. August 1897, Abends 7/8 Uhr. Versammlung im Vereinslokal...

Freitag, 6. August 1897, Abends 8 1/2 Uhr. Religionsvortrag...

Freitag, 6. August 1897, Abends 8 1/2 Uhr. Religionsvortrag...

Freitag, 6. August 1897, Abends 8 1/2 Uhr. Religionsvortrag...

Freitag, 6. August 1897, Abends 8 1/2 Uhr. Religionsvortrag...

Freitag, 6. August 1897, Abends 8 1/2 Uhr. Religionsvortrag...

Freitag, 6. August 1897, Abends 8 1/2 Uhr. Religionsvortrag...

Vereine

Liederhalle. Sonntag, 8. August 1897, Spritz-Tour nach Schwetzingen.

Velocipedisten-Verein Mannheim.

Freitag, 6. August 1897, Abends 7/8 Uhr. Versammlung im Vereinslokal...

Freitag, 6. August 1897, Abends 7/8 Uhr. Versammlung im Vereinslokal...

Freitag, 6. August 1897, Abends 7/8 Uhr. Versammlung im Vereinslokal...

Freitag, 6. August 1897, Abends 7/8 Uhr. Versammlung im Vereinslokal...

Freitag, 6. August 1897, Abends 7/8 Uhr. Versammlung im Vereinslokal...

Freitag, 6. August 1897, Abends 7/8 Uhr. Versammlung im Vereinslokal...

Freitag, 6. August 1897, Abends 7/8 Uhr. Versammlung im Vereinslokal...

Die Firma D. Neuschaefer, Ludwigshafen a. Rh. empfiehlt ihre anerkannt vorzüglichen Frucht- u. Weissigge...

Hoher Verdienst. Für Mannheim-Subwig- hafen wird geschäftsgewandte Person...

Kitten. Glas, Porzellan etc. wird billig abgesetzt.

Die Fische. sowie jede Art von...

Eltern. die darauf sehen, dass ihre Kinder beim Schwimmunterricht...

Waschen und Bügeln. angenommen und prompt und billig befolgt.

Strümpfe und Socken werden billig angefertigt.

Waschen und Bügeln (Glanzbügel) angenommen...

Waschen und Bügeln (Glanzbügel) angenommen...

Blaufliegen. Tafel-Schellfische Cablian, Backschollen...

Sauerkraut. neue Salz- u. Giffgurken...

Nationalliberaler Verein Mannheim. Bezirks-Verein Schwetzingen Vorstadt. Sonntag, den 8. August 1897.

Sommerfest. im Garten d. Kaiserhöhe mit Musik u. Gesang.

Theatralische Unterhaltung. abwechselnd mit Gesangs-Vorträgen.

Kaufmännischer Verein Mannheim. Sonntag, den 15. August d. J.

Familien-Ausflug per Boot nach Oppenheim.

Schützen-Gesellschaft. Sonntag, den 8. August. Gemeinschafliche Fahrt Morgens 8 Uhr 25 Min. zum Festschiessen Pforzheim.

Evang. Vereinshaus K 2, 10. Freitag, den 6. August 1897, Abends 8 1/2 Uhr. Religionsvortrag.

Werkstatt für Uhrmacherei. D 4, 1 von Carl Fischel D 4, 1 Reparaturen unter Garantie.

Danksagung. Für die so vielseitige innige Teilnahme...

Herrn Apotheker R. Waltz. insbesondere für die vielen Blumenbouquets...

**Mannheimer Parkgesellschaft.**  
 Donnerstag, den 5. August, Abends 8-11 Uhr  
**Grosses Concert**  
 der hiesigen Grenadier-Kapelle, verbunden mit  
**Schlachtmusik**  
 unter Mitwirkung eines Tambours und Hornisten-Corps.  
 Infanterie und Artillerie-Regt.  
**Bengalische Beleuchtung.**  
 Entree 50 Pfg. Kinder 20 Pfg. Abonnenten frei.  
 Der Vorstand.

**Circus E. Schumann**  
 Mannheim, beim Wasserthurm, Telefon Nr. 1280.  
 Heute Donnerstag, 5. August 1897, 41577  
 Abends präzis 8 Uhr (Kasseneröffnung 7 Uhr).  
 Zum ersten Male: Soiree high life. Größtes vor-  
 zügliches Programm. Auftreten der neuen, sowie der besten Kunst-  
 stücke und Vorführungen der besten Schul-, Freizeits-  
 und Spitzengruppe. Umherherumfliegendes Auftreten der **Talomen-  
 Truppe.** Ferner: Amateur-Concerten, Reiten zwischen Casca-  
 dee See gen. August dem Dammern und mehreren Mannheimer jungen  
 Reuten. (Mit 50 Dramen Demjenigen, der 3 Mal zu Pferde reiten  
 in der Manege herumreitet.) Freitag große Vorstellung. **New  
 Kennedy & Lorenz,** das Köhler bei 19. Jahrhundert. Neu!  
 Hochachtungsvoll und ergebend: **E. Schumann,** Direktor.

**Sommer-Theater im Badner Hof.**  
 Donnerstag, den 5. August 1897, Abends 8 1/2 Uhr  
 Eine Doppel-Vorstellung für ein Entree.

**Guten Morgen, Herr Fischer.**  
 Operette in einem Akt.  
 Heute!

**Eine tolle Nacht.**  
 Schwank in vier Akten.  
 Alles Nähere siehe Plakatsäulen. 41591

**Sommertheater Kaiserschütze Mannheim**  
 Donnerstag, den 5. August 1897, 41597  
 Zum Benefiz für Herrn Carl Andresen  
**Dr. Klaus.**  
 Lustspiel in 5 Akten von E. Krönke.

**Großhachsen a. Bergstraße.**  
**„Zähringer Hof.“**  
 Sonntag u. Montag,  
 8. u. 9. August anlässlich des  
**Kirchweihfestes**  
 Grosses  
**Tanzvergnügen.**  
 Zu recht zahlreichen Besuche lade freundlichst ein  
**Otto Epp.**  
 NB. Samstag Schlachtfest.

**E 3, 15, Emil Schröder, Pfälzer Bank.**  
 Große Herren- und Damen-Frisch-Salons.  
 Shampooing.  
 Moderne Haararbeiten in feinsten Ausführung  
 Lager aller eingeführten 40077  
 deutscher, französ. und englischer Parfümerien und  
 Toilettengegenstände.

**Visiten-Karten**  
 in Lithographie und Buchdruck.  
 Dr. Haas'sche  
 Druckerei  
 E 6, 2  
 Sauberste  
 Ausführung  
 Lieferung rasch und billig.

**Zur gest. Beachtung.**  
 Wir haben bei Herrn Kaufmann  
**Wilhelm Müller, U 5, 26**  
 eine weitere Zweigexpedition errichtet, um den-  
 jenigen Freunden unseres Blattes, die möglichst früh  
 in Besitz desselben zu gelangen wünschen, hierzu Ge-  
 legenheit zu bieten.  
 Der General-Anzeiger kann nebst der Roman-  
 Bibliothek täglich von 1/2, 12 Uhr an bei Hrn. Wilh.  
 Müller, U 5, 26 abgeholt werden. Die Sonntags-  
 Nummer wird am Samstag Abend 7 Uhr ausgegeben.  
**Expedition des General-Anzeigers.**

**Gelegenheitskauf!**  
 Wegen Aufgabe des Fabriklagers der be-  
 rühmten  
**Victoria-Fahrräder**  
 gebe ich solche  
**15%**  
 unter dem bisherigen Preise ab.  
 Es kommen nur 97er Modelle mit der  
 üblichen Garantie zum Verkauf.  
**Carl Achilles, M 2, 4.**

Suchen erschienen und durch den Verlag der Dr.  
**Haas'schen Druckerei** zu beziehen:  
**Polizei-Ordnung**  
 für die  
**Schiffahrt und Flößerei**  
 auf dem Rhein,  
 welche mit dem 1. November ds. J. in Kraft tritt. Nach  
 amtlicher Quelle zusammengestellt.  
**Preis 40 Pfg.**

**Annuncien-Expedition**  
**Rudolf Mosse**  
 Frankfurt a. M.  
 Kaiser-Strasse 1. Bezirks-Fernsprecher 112.  
 Annuncien aller Art werden zu den gleichen  
 Original-Preisen wie in den Expeditionen der  
 Zeitungen selbst zur prompten Besorgung ent-  
 gegengenommen. — Bei grösseren Insertions-  
 Aufträgen Einräumung höchster, Rabatt-Sätze.  
 Kosten-Anschläge, Kataloge etc. etc. kostenfrei.  
 Originelle Entwürfe für Annuncien werden  
 bereitwillig geliefert.

**General-Agentur für Mannheim und Umgegend:**  
**Sporleder & Cie.**  
 34458

**Holz**  
**Kohlen, Concs.**  
**Georg Lutz junior**  
 Telefon 604.  
 H 9, 33.  
 Wir suchen für unsere Arbeitsstube 41475  
**3 erste Maschinennäherinnen,**  
**3 tüchtige Handnäherinnen**  
 für Damenväsche.  
 Arbeitslohn pro Monat 75-90 Mark. Nur  
 beste Kräfte wollen sich melden.  
**Weidner & Weiss, P 1, 12.**

**Telephon-Verzeichniss**  
 von  
**Mannheim-Ludwigshafen**  
 Preis **Mk. 1.00** unaufgezogen  
 „ **1.50** aufgezogen,  
 in Plakatform, zu haben in der  
**Dr. Haas'schen Druckerei,**  
 E 6, 2.

**Das Haus**  
 Unterstrasse 14 in Heidelberg,  
 in welchem seit Jahren Weggere-  
 betrieben worden ist, ist unter  
 günstigen Bedingungen sofort zu  
 verkaufen. Anfragen unter  
 Nr. 41100 an die Expe-  
 dition dieses Blattes er-  
 beiten.  
**Gaudeverkauf.**  
 Reich rent. Wohnhaus mit  
 großem Hof, für jedes Geschäft  
 geeignet, sehr günstig zu ver-  
 kaufen.  
 Gest. Offerten unter N. H. Nr.  
 41115 an die Expedition.

**Das Haus**  
 Unterstrasse 14 in Heidelberg,  
 in welchem seit Jahren Weggere-  
 betrieben worden ist, ist unter  
 günstigen Bedingungen sofort zu  
 verkaufen. Anfragen unter  
 Nr. 41100 an die Expe-  
 dition dieses Blattes er-  
 beiten.  
**Gaudeverkauf.**  
 Reich rent. Wohnhaus mit  
 großem Hof, für jedes Geschäft  
 geeignet, sehr günstig zu ver-  
 kaufen.  
 Gest. Offerten unter N. H. Nr.  
 41115 an die Expedition.

**Unterricht**  
 Einem der hiesigen  
**Tourenrad**  
 ist umständehalber um den  
 höchst billigen Preis von  
 Mk. 200 zu verkaufen.  
 Näh. im Verlag. 41402

**Student**  
 erhält Nachhilfeunterricht.  
 Näheres sagt die Expedition  
 dieses Blattes. 41365

**Vermishtes**  
**Gesucht**  
 2000 Mk. zu 5% für ein  
 gutrentierendes Haus anzukaufen.  
 Offerten unter No. 41197 an  
 die Exped. ds. Bl.  
 14000 Mark auf 1. Hypoth.  
 per 15. August anzukaufen.  
 Näh. in der Exped. 41177

**Möbel u. Betten**  
 wegen Aufgabe des Geschäfts  
 eine vollständige **Wadeeinrich-  
 tung**, bestehend in 3 Glas-  
 schränken, 2 Tischen, 60 große  
 Garçons, verschiedene Spiegel,  
 eine Partie Kuchenschrank, Wade-  
 stühle, 1 Küch., 1 Wärmek-  
 Ofen etc. 41230  
**Baden, E 1, 5.**

**Pianinos,**  
 neu und geb., anerkannt das  
 beste Material, billig zu ver-  
 kaufen.  
 41355  
 Ein gut erhalt. Tafelflavier  
 zu verk. um 50 Mk.  
 Mittelstr. 27, 4. St. Nordw.  
 Verkauf von gebrauchtem

**Ankauf**  
**Haus zu kaufen**  
 gesucht.  
 Mitte der Stadt wird  
 ein centales Haus mit  
 Laden und Magazin  
 zu kaufen gesucht. Offerten unt.  
 N. Nr. 41542 an die Exped. d. Bl.

**Wadengeschäft**  
 eventl. mit Haus von jah-  
 resgehältnis von 100000 zu  
 kaufen gesucht. Offert. unt.  
 No. 41190 an die Expedition  
 d. Bl. abzugeben.

**Getragene Kleider**  
 Stiefel u. Schuhe samt 41189  
**A. Koch, S 1, 10.**

**Verkauf**  
 Ein circa 13,000 qm  
 umfassendes 41100  
**Villenbauterrain**  
 in schönster und bester  
 Lage und nächster Nähe  
 der Stadt Baden-Baden  
 mit herrlicher Aussicht  
 und ohne jede Terrain-  
 schwierigkeiten, ist unter  
 günstigen Bedingungen zu  
 verkaufen. Anfragen unter  
 Nr. 41100 an die Expe-  
 dition dieses Blattes er-  
 beiten.

**5 Collo**  
 ung. schott. Schäferhunde,  
 beste Abzucht, zu verkaufen.  
 Vb. Daffelbach, Tagesheim,  
 Speyerstr. 10, 2. St.

**Stellen finden**  
**Lebensversicherung,**  
 für Baden und die Pfalz sucht  
 eine der ältesten Gesellschaften  
 zwei Aufseherinnen. Für Re-  
 sultate 2 Monate Probieren. Offert.  
 sub No. 41116 an die Expe-  
 dition dieses Blattes er-  
 beiten.

**Monteur**  
 werden per sofort gesucht.  
 Elektricitäts-Unternehmens-  
 vorm. Schuckert & Co.  
 Zweigniederlassung Mannheim.

**Maurer**  
 sowie ein tüchtiger und zu-  
 verlässiger 41544  
**Cementarbeiter**  
 für Herstellung von Cement-  
 böden werden eingeholt bei  
**Architekt Sammet,**  
 L 15, 2.

**Ein erf. Kaufmann**  
 empfiehlt sich zur fundamen-  
 tellosen Besorgung von Buchhaltung,  
 deutsch u. franz. Correspondenz,  
 gegen mäßiges Honorar.  
 Gest. Offerten unt. Nr. 41244  
 an die Exped. ds. Bl. 41236

**Ein Damenrad,**  
 neu, ein Tourenrad, neu, zu  
 verkaufen. F 4, 4. 40882

**Pianino**  
 bereits neu, billig zu verkaufen.  
 Näheres Q 2, 12, 2. St. 41519  
 1 gebrauchter 41411  
**Kassenschrant**  
 zu verkaufen.  
 Näheres in der Expedition.

**Zu verkaufen**  
 wegen Aufgabe des Geschäfts  
 eine vollständige **Wadeeinrich-  
 tung**, bestehend in 3 Glas-  
 schränken, 2 Tischen, 60 große  
 Garçons, verschiedene Spiegel,  
 eine Partie Kuchenschrank, Wade-  
 stühle, 1 Küch., 1 Wärmek-  
 Ofen etc. 41230  
**Baden, E 1, 5.**

**Ein Fräulein**  
 mit feiner Bildung, guter  
 Handschrift, möglichst  
 musikalisch, gesucht.  
**K. Ferd. Heckel,**  
 Hofmusikalien-Handlung.

**Einlegerin**  
 sof. gef. Näh. im Verl. 40871

**Tüchtige Laduerin**  
 für Fleisch u. Wurstwaren-  
 geschäft nur mit Brandkenntnis  
 per sofort gesucht.  
 Offerten unter No. 41061 an  
 die Expedition ds. Bl.

**Tüchtige Verkäuferinnen**  
 für Besch., Pastamentier-  
 u. u. Kurzwaren bei  
 hohem Gehalt u. angenehmer  
 dauernder Stellung in ein  
 besseres Geschäft für Heidel-  
 berg ges. Nur erste brande-  
 fundige Kräfte finden Berücksich-  
 tigung. Offert. unter D. P.  
 Nr. 41559 bef. die Exped. ds. Bl.

**Jüngere Arbeiterinnen**  
 für Handarbeit 41545  
 sucht  
**Corsetfabrik Herbst**  
 H 7, 35.

**Tüchtige ck- und**  
**Tailenarbeiterinnen**  
 per 1. Sept. bei guter Bezahlung  
 u. dauernder Beschäftigung ge-  
 s. Schaefer, Poststr. 11, 1. St.

**Tüchtige Büglerin**  
 sofort gesucht. Lehremädchen,  
 welches das Bügeln gründlich  
 erlernen will, kann gleich-  
 falls eintreten. 41583  
**Q 5, 10, part.**

**Ein tüchtige Köchin**  
 und ein fleißiges  
**Zimmermädchen**  
 sofort gesucht. 41521  
**„Bainfa“, F 4, 17.**

**Ein tüchtige Köchin**  
 und ein fleißiges  
**Zimmermädchen**  
 sofort gesucht. 41521  
**„Bainfa“, F 4, 17.**

**Ein tüchtige Köchin**  
 und ein fleißiges  
**Zimmermädchen**  
 sofort gesucht. 41521  
**„Bainfa“, F 4, 17.**

**Ein tüchtige Köchin**  
 und ein fleißiges  
**Zimmermädchen**  
 sofort gesucht. 41521  
**„Bainfa“, F 4, 17.**

**Ein tüchtige Köchin**  
 und ein fleißiges  
**Zimmermädchen**  
 sofort gesucht. 41521  
**„Bainfa“, F 4, 17.**

**Ein tüchtige Köchin**  
 und ein fleißiges  
**Zimmermädchen**  
 sofort gesucht. 41521  
**„Bainfa“, F 4, 17.**

**Ein tüchtige Köchin**  
 und ein fleißiges  
**Zimmermädchen**  
 sofort gesucht. 41521  
**„Bainfa“, F 4, 17.**

**Ein tüchtige Köchin**  
 und ein fleißiges  
**Zimmermädchen**  
 sofort gesucht. 41521  
**„Bainfa“, F 4, 17.**

# Lehrling

mit guten Schulzeugnissen zu baldigem Eintritt gesucht. 41325  
**Noether & Bonn.**

## Mietthgebot

2 Z. Zimmer, Küche u. Keller u. n. Familie a. 1. Sept. ob. Dft. in der Oberstadt. Off. mit Preisangabe unter No. 41292 a. d. Grp. d. Bl.

**Wohnungs-Gesuch.**  
Für ein freundl. Lage wird auf 1. Okt. von einer kleinen Familie eine halboberstadt von 4 oder 5 Zimmern mit Bad gesucht. Off. mit Preisangabe unter No. 41289 a. d. Grp. d. Bl.

**Gesucht**  
2 möbl. Zimmer, Küche u. Schlafz. in der Oberstadt. Offerten unter No. 41449 an die Expedition d. Bl.

**Möbl. Zimmer mit Frühstück u. Abendbrot** von einem Fräulein per 1. Sept. zu mieten gesucht. In der Nähe der Rheinbrücke, Coudrats A., B., L., M. Offerten unter No. 41451 an die Expedition d. Bl.

**Unabhängige Mädchen** suchen ein leeres Zimmer in der Schönebergstraße. 41288  
Rück-Schwehingerstr. 28, Laden.  
Eine ältere Witwe sucht 1 Zim. u. Küche oder 2 Zim. in best. Lage per bald zu mieten. Off. unter No. 40987 an die Exp. d. Bl.

**Ein kleiner, solider, junger Kaufmann**, 23 Jahre alt, welcher seine Lehre in der Kolonialwaren- und Delikatessenbranche beendigt hat, und welcher durch längere Krankheit und Tod seiner Eltern außer Stellung gezwungen worden ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen per sofortige Stellung. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 41290

**Junge geb. Dame (Braut)**, sucht für 1 Jahr in nur hochfeinem Hause gegen Vergütung das Kochen zu erlernen. Gest. Off. u. L. M. 88 an Rudolf Hoffe, Heidelberger, Auf Wunsch persönliche Ausprache. 41275

**Ein beliebiges Mädchen**, welches Nähen, Waschen und Servieren kann, sucht für sofortige Stellung in besserem Hause. 41286  
Zu erfragen F 5, 3, 2. St.

## Modistin

Sucht Stelle als zweite Arbeiterin in einem feinen Putzgeschäft. Gest. Off. unter No. 40977 an die Exp. d. Bl. zu richten.

Eine alleinlebende Person sucht sofort eine Monatsstelle. Näb. 41292 H 6, 1, 3. St.

## Magazine

**G 2, 17** ein Stall zu verm. 41193

**G 7, 22** schön groß Keller per 1. Sept. zu verm. Näheres F 6, 4, 5. 40990

**H 7, 29** Keller, mit 3 ff. Parteezimmer per 1. Oktober d. J. oder früher zu verm. 40182

**K 2, 3** schöne helle Parteezimmer für Magazine, Verträge u. geeignet, sofort zu verm. 40987

**R 1, 14** große Werkstatt zu verm. Näb. 2. St. 40899

**U 3, 13** ein Magazin zu verm. 40980

**G 2, 13** kleine, Küche und Bad, an händliche Leute zu verm. Näheres H 9, 32.

**G 3, 11a** 3 Zim., Küche u. Bad, per 1. Oktober zu verm. 41594

**G 3, 15** 2 Zim., Küche u. Bad, per 1. Okt. zu verm. 41599

**G 5, 17** 4 u. Küche per 1. August zu verm. 41154

**G 7, 22** Küche an ordentl. Leute zu verm. 41389

**G 7, 42** 1 Zim. u. Küche an die Straße zu verm. 41585

**G 8, 5** Luisenring, 4 Zim., Küche u. Bad, per 1. Sept. zu verm. 41587

**G 3, 11a** 3 Zim., Küche u. Bad, per 1. Okt. zu verm. 41594

**G 3, 15** 2 Zim., Küche u. Bad, per 1. Okt. zu verm. 41599

**G 5, 17** 4 u. Küche per 1. August zu verm. 41154

**G 7, 22** Küche an ordentl. Leute zu verm. 41389

**G 7, 42** 1 Zim. u. Küche an die Straße zu verm. 41585

# Spezial-Betten-Geschäft

Erstes und größtes  
**Q 2, 23 Moriz Schlesinger Q 2, 23**  
Mannheim  
Telephon No. 1062  
empfehlen in nur reeller Waare zu Engros-Preisen:  
**Bettfedern, Flaum, Rosshaare, Kapok, Seegras, Fertige Betten**  
und einzelne Teile derselben, als: Bettladen in Holz und Eisen, Köche, Matrassen mit Hochhaar, Kapok oder Flaumfüllung, Ober- u. Unter-Betten, Pinnmatten, Kissen und Kissen, Feder- u. Federkissen, Kopfkissen, Leinwand, weisse und farbige Bettbezüge, wollene und leinwandene Bettdecken. Tapetierarbeiten finden bei mir das größte Lager aller Sorten Bettstoffe und Bekleidungen. In Seegras sehr billig.  
Alle Anfertigung in eigener Werkstatt. Reinigung u. Aufarbeitung alterer Bettstoffe.

**P 5, 1** abgechl. Wohnung, 2 Zim., Küche u. Bad per 1. Sept. zu verm. 41210

**L 4, 11** 2 leere Zimmer in g. Lage u. 1. Derrn u. Dam. 2. St. 40712

**L 7, 6. Dismarktstr.**  
4. Stod. 6 Zimmer auf 1. Okt. zu vermieten. 39714  
Näheres partere.

**L 14, 7** 3. St. 2 Zim., hell, Küche und Bad, per sofort preiswürdig zu verm. 41251

**L 14, 8** 2 Zim., 7 Zimmer, mehr Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. 40939

**L 15, 12** 1 Zimm., eleg. eingerichtet, 6 Zimmer, Badezimmer, Küche u. Zubehör per sofort zu verm. 40725

**M 4, 2** 1-2 Zim. u. Küche u. Bad, zu vermieten. 39790

**M 5, 5** leeres Part.-Zimmer, an 1. Derrn u. Dame zu verm. 41290

**N 2, 9/a** partere, 5 Zim., mit allem Zubehör, hieron ein groß. Raum für Bureau oder Laden u. geeignet, auf 1. Oktober zu verm. Näheres bei Herrn W. Wipinger, Dismarktstr. 40925

**N 3, 10** 7 Zimmer, 2 Stod. u. Zubehör zu verm. 39881

**N 4, 13.** 2 Zim. u. Küche u. Bad, zu verm. 40652

**Heidelbergerstr. 06, 7a**  
Bel-Etage, 6 Zimmer, Bad und Zubehör zu vermieten. Näb. K 7, 27, Bureau. 39254

**P 6, 10** 1 Wohn. 2 Zim. u. Küche zu verm. 40781

**P 6, 20** 8. Stod. ganz abgetheilt, 11 Balkon, 2 Zimmer, 1 Bad, in der Heidelbergerstr. 4 Zimmer mit 5 Balkon, als Wohn. oder Bureau mit entspr. Inneneinrichtung, per August od. später. Schöne Aussicht, 2 Zim. part. u. v. Näb. ebenda 1. Stod. od. Bureau u. d. 3. Telefon 51. 38529

**P 7, 9** Bel-Etage, 8 Zim., mit allem Zubehör, per sofort zu verm. 37086

**Q 3, 14** Bureau per Okt. u. v. Näb. K 6, 5, 2. St. 39792

**Q 7, 9** III 3 Zim., Küche u. Bad, mit Gartenansicht zu vermieten. 40116

**R 1, 14** part. 3 Zim., Balkon u. Bad, zu verm. 40898

**R 3, 2** 2 Zim., Küche und Bad, per 1. Sept. zu vermieten. 41565

**R 4, 14** 2 Zim. u. Küche für 1. Vermieten. 41564

**R 3, 14** 2 Zim., ein Bad, zu vermieten. 41223

**S 3, 6** ab eine schöne Wohnung, 4 Zimmer u. Küche 2. St. zu verm. 40584

**S 5, 5** 4 Zim., m. Balkon, Badest. und Küche per Mitte Okt. zu vermieten. 41357

**S 6, 2** Friedrichsring, abgechl. Wohn. 3 Zim. u. Küche (sofort), sowie 3 Zim. u. Küche per 1. Oktober zu verm. 40797

**T 1, 3** 3a Kaserstr. 5. Stod. per 1. September zu vermieten, 4 Zim., Küche u. Keller. 39816

**T 5, 4** 4 Zim. u. Küche u. Bad, zu verm. 41375

**T 5, 10** 4 Zim. u. Küche per 1. Oktober zu verm. 41340

**T 6, 23** Friedrichsring, Wohnung mit schöner Aussicht, bestehend aus 4 Zim., Küche u. Keller, per 1. Sept. u. ruh. Lage, 2. St. 41370

**U 3, 15** 2 Zimmer u. Küche zu verm. Näheres part. 40734

**U 5, 6** 1 Wohnung, 2 Zim., Küche u. Balkon, zu verm. Näheres part. 41319

**U 6, 11** Friedrichsring, eleg. Wohnung, Bel-Etage mit Zubehör zu verm. 41363

**Friedrichsring, U 6, 15**  
4. St. 3 Zimmer, Badzimmer u. Küche per 1. Okt. zu verm. 40713

**K 2, 19** abgechl. Wohnung, 2 Zim., Küche u. Bad per 1. Sept. zu verm. 41210

**L 4, 11** 2 leere Zimmer in g. Lage u. 1. Derrn u. Dam. 2. St. 40712

**L 7, 6. Dismarktstr.**  
4. Stod. 6 Zimmer auf 1. Okt. zu vermieten. 39714  
Näheres partere.

**L 14, 7** 3. St. 2 Zim., hell, Küche und Bad, per sofort preiswürdig zu verm. 41251

**L 14, 8** 2 Zim., 7 Zimmer, mehr Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. 40939

**L 15, 12** 1 Zimm., eleg. eingerichtet, 6 Zimmer, Badezimmer, Küche u. Zubehör per sofort zu verm. 40725

**M 4, 2** 1-2 Zim. u. Küche u. Bad, zu vermieten. 39790

**M 5, 5** leeres Part.-Zimmer, an 1. Derrn u. Dame zu verm. 41290

**N 2, 9/a** partere, 5 Zim., mit allem Zubehör, hieron ein groß. Raum für Bureau oder Laden u. geeignet, auf 1. Oktober zu verm. Näheres bei Herrn W. Wipinger, Dismarktstr. 40925

**N 3, 10** 7 Zimmer, 2 Stod. u. Zubehör zu verm. 39881

**N 4, 13.** 2 Zim. u. Küche u. Bad, zu verm. 40652

**Heidelbergerstr. 06, 7a**  
Bel-Etage, 6 Zimmer, Bad und Zubehör zu vermieten. Näb. K 7, 27, Bureau. 39254

**P 6, 10** 1 Wohn. 2 Zim. u. Küche zu verm. 40781

**P 6, 20** 8. Stod. ganz abgetheilt, 11 Balkon, 2 Zimmer, 1 Bad, in der Heidelbergerstr. 4 Zimmer mit 5 Balkon, als Wohn. oder Bureau mit entspr. Inneneinrichtung, per August od. später. Schöne Aussicht, 2 Zim. part. u. v. Näb. ebenda 1. Stod. od. Bureau u. d. 3. Telefon 51. 38529

**P 7, 9** Bel-Etage, 8 Zim., mit allem Zubehör, per sofort zu verm. 37086

**Q 3, 14** Bureau per Okt. u. v. Näb. K 6, 5, 2. St. 39792

**Q 7, 9** III 3 Zim., Küche u. Bad, mit Gartenansicht zu vermieten. 40116

**R 1, 14** part. 3 Zim., Balkon u. Bad, zu verm. 40898

**R 3, 2** 2 Zim., Küche und Bad, per 1. Sept. zu vermieten. 41565

**R 4, 14** 2 Zim. u. Küche für 1. Vermieten. 41564

**R 3, 14** 2 Zim., ein Bad, zu vermieten. 41223

**S 3, 6** ab eine schöne Wohnung, 4 Zimmer u. Küche 2. St. zu verm. 40584

**S 5, 5** 4 Zim., m. Balkon, Badest. und Küche per Mitte Okt. zu vermieten. 41357

**S 6, 2** Friedrichsring, abgechl. Wohn. 3 Zim. u. Küche (sofort), sowie 3 Zim. u. Küche per 1. Oktober zu verm. 40797

**T 1, 3** 3a Kaserstr. 5. Stod. per 1. September zu vermieten, 4 Zim., Küche u. Keller. 39816

**T 5, 4** 4 Zim. u. Küche u. Bad, zu verm. 41375

**T 5, 10** 4 Zim. u. Küche per 1. Oktober zu verm. 41340

**T 6, 23** Friedrichsring, Wohnung mit schöner Aussicht, bestehend aus 4 Zim., Küche u. Keller, per 1. Sept. u. ruh. Lage, 2. St. 41370

**U 3, 15** 2 Zimmer u. Küche zu verm. Näheres part. 40734

**U 5, 6** 1 Wohnung, 2 Zim., Küche u. Balkon, zu verm. Näheres part. 41319

**U 6, 11** Friedrichsring, eleg. Wohnung, Bel-Etage mit Zubehör zu verm. 41363

**Friedrichsring, U 6, 15**  
4. St. 3 Zimmer, Badzimmer u. Küche per 1. Okt. zu verm. 40713

**U 6, 23** 2. St., 3 Zim., Küche u. Bad, per 1. September zu verm. 39970

**U 6, 26** Seitenbad, 2 Zim. u. Küche zu verm. Näb. 2. Stod. 41399

**U 6, 26** 3. St. Küche, 2 Zim., 2 Stod. 41398

**Friedrichsring, 2. St.** Wohnung von 3 Zimmern u. allem Zubehör bis 1. Oktober, auch früher zu vermieten. 39908

**Näheres U 6, 19, partere.**

**Wolkestr. 16 (Hindenhof), 2. St., 2 Zim. u. Küche zu verm. 41319**

**Rheinländerstr. 53**, abgechl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Sept. zu verm. 40935

**Wolkestr. 3, 2. St.** in ruh. gesunder Lage, 3 schöne Zimmer, Küche u. Badzimmer an ruhige Familie bis 1. September zu verm. Preis 30 Mk. 41232

**Catterstraße 37**, eleg. Wohnung, 5-6 Zimmer mit Zubehör in gesunder Lage am Wasserthurn zu verm. 41298

5 Zimmer und Küche mehr Zubehör per sofort zu verm. Näb. U 6, 19, part. 31289

**Kurfürst an den Blauen, 6 Zimmer, 3 Küchen, 3 Keller u. 3 Mansarden pr. 1. August oder später an ruhige Leute zu verm. Näb. B 7, 9, part. 37939**

**Sachsenhäuserstr. 21b**, Hauswohnung an händliche Leute sofort zu verm. 39744

**Näheres partere.**

**Reppertstraße 24**, abgechl. Wohnung, 3 Zim., Küche u. Bad, per Sept. od. spät. zu verm. Näheres bei Herrn W. Wipinger, Dismarktstr. 40925

**Schwehingerstr. 30**, 3 Zim. u. Küche auf 1. Okt. zu verm. Preis 30 Mk. 41230

**Friedrichsring 32**, 2. Stod., elegante Wohnung, 6 Zimmer, (Badzimmer) per 1. Okt. zu verm. 39948

**In 3. Stod. meines Hauses** ist per 1. Oktober eine Wohnung zu verm., bestehend in Küche, 4 Zimmern mit Balkon und Wadenheizung. 39777

**Näb. Sch. Drapp. Waldschl. 1. St. u. d. 3. Telefon 51. 38529**

**Nähe des Parks, freundliche Wohnung**, 5 Zimmern, (Bad), und Zubehör zu verm. 39959

**Näheres in Verlag.**

**Wagantstraße, 2. Stod.**, 3 Zimmer, Balkon, Küche mit Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen bei Hermann Wack, Weydenstraße 34. 41947

**6. Querstr. 212**, 2 Zimmern u. Küche zu verm. 41293

**2. Querstr. 9** 3 Zim., hell, schön möbl. Zimmer zu verm. 41287

**Zwei abgechl. Wohnungen** je 3 Zimmer und Küche per sofort zu vermieten. 36640

**Schwehingerstr. 64**, 2. St. 3 Zim. u. Küche u. Bad, zu verm. Näheres H 4, 4. 40661

**Weydenstraße, 2. Stod.** Wohnung u. Werkstatt zu verm. Näb. B 2, 2. 41260

**Weydenstr. 77**, 3. St., 3-4 Zim., Küche u. Keller an ruh. Leute, bis 1. Okt. bei. 41292

**Sachsenhäuserstr. 31**, 3 Zim., Küche u. Keller per 1. Sept. u. ruhige Familie zu vermieten. 40923

**Wohnungen zu vermieten.** 5. Querstr. 8, 2 Zim. u. Küche an die Straße ruhend zu vermieten per 1. September. 41297

**3 Zimmer und Küche** per 1. Oktober. 41297

**Zu erfrag. Wirtshaus** bei. 41297

# Möbl. Zimmer

**A 2, 1** 1 Z. hoch, hübsch möbl. Zim., Nähe des Schlosses, bis 15. August zu vermieten. 40986

**B 2, 10** 3. St., Vorderb., 1 m. 3. u. 41292

**B 2, 16** 2 Z. schön möbl. Zim. per 1. Okt. zu verm. 41456

**B 4, 7** 2 St., 14. Zim. mit Vent. zu verm. 40577

**B 4, 6** 2. St., Oberb., 11 möbl. Zim. an besseren jg. Mann per 1. Aug. zu verm. 40928

**B 5, 7** part., 3 Zimmer u. Küche zu verm. 41054

**B 5, 9** 2 Trepp., Nähe der möbl. Wohn- u. Schlafz. Zimmer zu vermieten. 40957

**B 6, 6** 2 möbl. ineinandergeh. B.-Z. u. R. 4. St. 40999

**B 7, 10** part., 1 möbl. Zim. an 1. Fräulein zu verm. 41158

**C 1, 14** 2. St., 1 fein möbl. Wohn- u. Schlafz. Zimmer zu verm. 41013

**C 3, 20** 1 2 Z. schön möbl. Wohn- u. Schlafz. Zimmer zu verm. 41476

**C 3, 23** 2 Z. schön möbl. Zim. zu verm. 40880

**C 4, 10** 2 Z. schön möbl. Zim. per 1. Sept. zu verm. 41242

**C 4, 14** 2 Z. schön möbl. Zim., ein als Wohn- u. Schlafz. Zimmer an 1 od. 2 Herren od. Fräulein sofort billig zu verm. 41414

**C 4, 18** 2 Z. schön möbl. Zim. mit Garderobek. per 1. Aug. zu verm. 40657

**D 3, 1** 4. St., einf. möbl. Zim. zu verm. 40886

**D 5, 3** 3 Z. hoch, 1 großes schön möbl. Zim. mit oder ohne Pension zu verm. 40125

**D 5, 6** ein sehr schön möbl. Zim. zu verm. 41455

**D 5, 11** 2. St. möbl. Zim. m. Vent. zu verm. 41447

**E 1, 8** 2. St., 4 möbl. Zim. zu verm. 41066

**E 2, 15** 3. St., 1 Z. schön möbl. Zim. zu verm. 40673

**E 2, 45** 3. St., 1 Z. schön möbl. Zim. mit oder ohne Pension zu verm. 41289

**E 2, 17** 11 möbl. Zim., Preis 30 Mk. zu verm. 41378

**F 1, 10** 1 gut möbl. Zim. zu verm. 40672

**F 5, 3** 1 Z. schön möbl. Zim. an 1 Fräulein, Derrn zu verm. 40894

**G 2, 7** Speisemarkt. Fein möbliertes Zimmer mit anstößendem Schlafkabinett sofort zu verm. 40930

**Näheres Laden G 2, 7.**

**G 2, 11** 2 Z. ein fein möbl. Zim. zu verm. 41241

**G 2, 15** part., schön möbl. Zim. zu verm. 40585

**G 7, 3** möbl. Zim. zu verm. Näb. part. 41014

**G 7, 33** schön möbl. Part.-Zimmer, event. mit Pension zu verm. 40764

**G 7, 42** 3. St., 1 möbl. Zim. zu verm. 41247

**G 8, 16** 3. St., freundl. möbl. Zim. per 1. Sept. zu verm. 40999

**G 8, 21** 4. St., 1 gut möbl. Zimmer (M. 14) sofort oder später zu verm. 40877

**H 1, 1** 2. St., 1 ff. möbl. hell. Zim. zu verm. 41401

**H 7, 34** gut möbl. Part.-Zimmer, per 1. Okt

**Möbellager**  
 H 3, 7 Wilh. Dönig H 3, 7  
 Spezialität in Schlafzimmereinrichtungen.  
 Fertige Betten vorrätig in verschied. Preislage, von 40 Mk. an, sowie alle Sorten Polster- und Rastenmöbel in nur solid. Waare u. billigsten Preisen.  
 Einzelverkauf von Brill., Kofthaar, Federn, Seegras u.  
 H 3, 7, Wilh. Dönig. H 3, 7.

**F. H. Esch, Mannheim**  
 Breite Stasse B 1, 3  
 Ausstellung von  
 Gaskoch-, Brat- und Bügelapparaten  
 in- und ausländischen Fabrikate,  
**Kochherde**  
 für Gas- und Kohlenheizung.

**F. Grohe, K 2, 12.**

**ILLUSCHROT NUSKOHLEN ANTHRACITKOHLEN**  
**ALLE SORTEN BESTE QUALITÄTEN**  
**TELEPHON N° 436**  
**BILLIGSTE PREISE**  
**Bricket Ruhr- & Gascoacs. Buchenholzkohlen.**

**Ferd. Baum & Co.**  
 C 7, 7a neben Justiz Stammel C 7, 7a  
**Prima stückreichen Fettschrot,**  
 gewaschene und gesiebte Nusskohlen,  
 deutsche u. engl. Anthracitkohlen,  
 Ruhrsteinkohlen-Brikets, Koks  
 für Kasse und Puffen.  
**troch. Bündel: u. zerlein. Tannenholz,**  
 auf Wunsch in Körben geliefert,  
 frei an und in's Haus.  
 Fernsprecher 544.

**Alle Sorten Ruhr-Kohlen**  
 Coaks, Brikets und Holz  
 liefern in nur Ia. Qualitäten zu billigsten Tagespreisen frei an's oder in's Haus

**Nedden & Reichert**  
 Comptoir Fernsprecher  
 D 8, 6. 856.

**Jac. Hoch**  
 H 7, 35 Holz- und Kohlenhandlung H 7, 35  
 Ia. Fettschrot, Ia. Rußkohlen I, II, III, gewaschen und gesiebt, Ia. Anthracitkohlen, deutsche und englische, Ia. Anthracit-Giform-Brikets, Ia. Ruhr-Rußcoaks, gebrochen, Stein- und Braunkohlen-Brikets, buch. Holzkohlen, buch. Scheitholz, zerleinertes Tannenholz- u. Bündelholz  
 ganz oder zerleinert, zum Feuer-anzünden, frei an's oder in's Haus geliefert zu den billigsten Tagespreisen.  
 Alles nur beste Marken.  
 Tel. Hou No. 488. Comptoir H 7, 35.

**Dr. Haas'sche**  
 E 6, 2 Druckerei E 6, 2  
 empfiehlt  
**Eisenbahn-Frachtbriefe**  
 100 Stück M. L.—  
 bei grösserer Abnahme entsprechend billiger  
 Telephone 341

**Grossen Beifall**  
 findet bei allen Inhabern von Kilometerfesten  
**Maehler's**  
**Erste Bad. Kilometerkarte**  
 mit Lokal-Tabelle für Mannheim.  
 Alle Inhaber von Kilometerfesten werden auf diese Karte aufmerksam gemacht, da dieselbe zur Orientierung und Kontrolle für die zu gebrauchenden Kilometer festen Anhalt gibt.  
 Preis per Stück 25 Pfg.  
 Zu haben in der Expedition des **General-Anzeiger** (Dr. Haas'sche Druckerei) E 6, 2, beim Bahnhof-Colporteur, am Zeitungs-Kiosk, in den Buchhandlungen der Herren:  
 Ernst Albrecht (Venders Antiq.), N 4, 12,  
 Ernst Aletter, O 3, 3,  
 Brochhoff & Schwalbe, C 1, 9,  
 Jul. Hermann, O 3, 6,  
 Tobias Höfler, E 2, 4/5,  
 F. Kemnich, N 3, 7/8,  
 sowie bei den Herren:  
 Franz Bismüller, Q 2, 6,  
 Louis Dörr, D 2, 12,  
 W. Gepp, U 1, 3,  
 H. Herzberger, D 4, 8,  
 F. Kassel, E 5, 17,  
 H. Loewenhanpt Söhne Nachf., Inh.: B. Fahlbusch, Kaufhaus N 1, 9,  
 Wilh. Richter, C 1, 7,  
 H. Schenk, Redaktionsstadt,  
 Th. Sohler, O 2, 1,  
 S. Futterer, Schweppingerstr. Nr. 101.

NB. **Wiederverkäufern** hohen Rabatt und wolle man sich gefl. diesbezüglich wenden an: **Fritz Oppermann, C 4, 20.**  
 Ebenfalls können dort aber in der Expedition des „General-Anzeiger“, E 6, 2 Annoncen aufgegeben werden für die weiteren Auflagen, die beabsichtigt erscheinen.  
 Die Preise für die Annoncen sind:  
 eine ganze Seite = Mk. 40.—  
 eine halbe Seite = Mk. 25.—  
 eine viertel Seite = Mk. 15.—  
 Die Annoncen auf den Deckelfeiten nach besonderer Vereinbarung.

Jährliche Production der Nestlé'schen Milchfabriken **30,000,000 Büchsen.**  
 Täglicher Milchverbrauch: 100,000 Liter.  
 15 Ehrendiplome. \* 21 goldene Medaillen.  
**Nestlé's Kindermehl**  
 (Milchpulver) 29095  
 wird seit 30 Jahren von den ersten Autoritäten d. ganzen Welt empfohlen u. ist das beliebteste u. weitverbreitetste Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke.  
 Nestlé's Kindernahrung enthält die reinste Schweizermilch.  
 Nestlé's Kindernahrung ist altbewährt u. stets zuverlässig.  
 Nestlé's Kindernahrung ist sehr leicht verdaulich, verhindert Erbrechen und Diarrhoe, erleichtert das Entwöhnen.  
 Nestlé's Kindernahrung wird von Kindern gern genommen, ist schnell und einfach zu bereiten.  
 Nestlé's Kindermehl ist während der letzten Jahreszeit, in der jede Milch bald in Gährung übergeht, ein „Lebensretter“ Nahrungsmittel für kleine Kinder. In allen Apotheken und Drogen-Handlungen.

**Einmachtopfe**  
 in allen Größen vorrätig bei  
**Heinrich Schwarz Nachf.**  
 Krebs & Stauffer.  
 Bureau und Lager: Ecke Friedrichsplatz u. Wallradstrasse.

**Gelegenheitskauf.**  
 Um vor Schluss der **Hochsommer-Saison** rechtzeitig zu räumen, empfehle meine ganz enormen Lagerbestände in:  
**Wash-Costüme** in Piqué, Leinen, Kattun etc. etc.  
**Wash-Blousen**, in allen neuen Stoffen und Façons.  
**Seidene Blousen**, reizende Dessins in allen Farben.  
**Wollene Costüme**, Mousseline, Alpaca, Loden etc.  
**Wollene Blousen**, Heißfarb., Trauer u. Halbtrauer.  
**Costüme-Röcke** in 6 Qualitäten und Stoffarten.  
**Sporthemden**, aparte Neuheiten.  
**Radfahrer-Blousen**, Nouveauté-Façons.  
 Bei sämtlichen vorgenannten Artikeln habe ich eine Preisreduction von **20%** erbeten lassen. Es ist diese Gelegenheit ausserordentlich günstig und bitte ich um gefl. Besuch.  
**F 1,10** *Sophie Link* **F 1,10**  
 Eckhaus Parterre und I. Etage.  
**Mannheims grösstes Damen-Mäntel-Geschäft.**  
 NB. In meinen 5 Schaufenstern sind 150 verschiedene Arten von Confection mit reduzierter Preisangabe ausgestellt. 29092

**M. Reutlinger & Cie.**  
 Mannheim N 2, 8 Kunststraße  
 Großes Lager aller Arten  
**Holz- u. Polstermöbel**  
 vom einfachsten bis zum reichsten Geschmack in solidester Ausführung.  
**Neunjährige Garantie.**  
**30 complet eingerichtete Musterräume.**  
 Anfertigung von Entwürfen im eigenen Atelier.  
 Höchst ausgezeichnete Anzeichnungen:  
 München 1888.  
 Wien 1889.  
 Paris 1889.  
 Straßburg 1895.

**„Kayser“-Fahreräder**  
 in unübertroffener Ausstattung und Arbeit zu billigsten Preisen.  
**Billigste Bezugsquelle für Zubehörtheile.**  
**„Gelegenheitskauf“**  
 eine Parthie feine Tourensättel pr. Stück M. 8.—  
 feine dreieckige Satteltasche " " " 2.50  
 3theil. ausziehbarer Pumpe, vernickelt, incl. Futteral " " " 4.—  
 Kegelmans Kothschützer zu M. 2.— u. M. 5.—  
 Eigene besteingerichtete Reparaturwerkstätte.  
**Hans Eichelsdörfer & Cie., Mannheim, Q 3, 5.**

**Abonnements-Einladung**  
 auf die Fachzeitschrift  
**Das Rheinschiff**  
 Offizielles Publikations-Organ  
 der Westdeutschen Binnenschiffahrts-Berufsgenossenschaft.  
**Central-Organ**  
 für die Interessen der Schiffahrt und des Handels auf dem Rhein und seinen Nebenflüssen.  
 Abonnementspreis pro Quartal Mk. 2.55 Pfg.  
 Die Fachzeitschrift „Das Rheinschiff“ erscheint wöchentlich 1 Mal, Folio-Format, je 8 Seiten groß, in hübscher Ausstattung, und bringt zuverlässige Original-Korrespondenzen vom Rhein und seinen Nebenflüssen. Ferner erscheinen in jeder Nummer mehrere Original-Aufsätze über Schiffahrt und Handel von Autoritäten ersten Ranges; auch die Mannheimer Wochen- und Waarenberichte finden durch die guten Informationen allgemeine Anerkennung.  
 Die Fachzeitschrift „Das Rheinschiff“ zugleich offizielles Organ der Westdeutschen Binnenschiffahrts-Berufsgenossenschaft, ist jedem Schiffsführer, den Herren Reedern, Expedienten und Schiffen, den mit der Schiffahrt in Beziehung stehenden Versicherungs- und Transport-Gesellschaften, sowie überhaupt für das mit der Schiffahrt des Rheins und seinen Nebenflüssen in Beziehung und Verbindung stehende Publikum ein unentbehrliches Fachblatt geworden.  
 „Das Rheinschiff“ ist nunmehr in allen Städten, Häfen und Positionen nicht ganz Deutschlands verbreitet und haben deshalb einschlägige Inserate besten Erfolg.  
 Zu jährlichem Abonnement oder ergeben sich:  
**Verlag der Fachzeitschrift „Das Rheinschiff“ in Mannheim, E 6, 2.**

**MAGGI'S**  
 Suppenwürze in Original-Fläschchen von 25 Pfg. an empfiehlt den vortheilhaftesten Genuss  
**Ernst Baummann, N 3, 12.**  
 Original-Fläschchen No. 0 = 25 Gramm werden zu 25 Pfg., No. 1 = 70 Gramm zu 45 Pfg., No. 2 = 120 Gramm zu 70 Pfg. mit Maggi's Suppenwürze hergestellt.